

Editorial

Liebe Leser:innen,

wir freuen uns sehr, Ihnen Heft 2 der mup präsentieren zu dürfen!

In unserem Fachbeitrag starten wir mit einer Studie von Prof. Dr. Manuela Kesselmann, die zur Bedeutung der Persönlichkeit von Reiter:innen für die Mensch-Pferd-Beziehung geforscht hat. Die Studie ist zwar nicht direkt innerhalb der pferdegestützten Interventionen angesiedelt, beinhaltet aber sehr spannende Erkenntnisse, die auch für den Kontext der pferdegestützten Arbeit relevant sind. Ein Ergebnis aus der Studie ist beispielsweise, dass ein hohes Selbstwertgefühl mit einer positiveren Mensch-Pferd-Beziehung einhergeht, was für das Beziehungsdreieck „durchführende Person-Pferd-Zielgruppe“ ebenso wichtig ist.

In unserer Rubrik Forum freuen wir uns, dass wir Ihnen zwei Beiträge präsentieren können. Zuerst haben wir wieder einen Beitrag von Sabine Dell'mour. In diesem Heft stellt sie uns eine kleine Untersuchung zu Sprachentwicklung bei Kindern im Zusammenhang mit der Rumpfstabilität vor. Im zweiten Beitrag nimmt Katrin Germonprez

uns mit in ihre Überlegungen zum möglichen Status des Pferdes als Arbeiter:in. Interessant ist hier die Frage nach der Zustimmung der Pferde im Kontext pferdegestützter Interventionen.

Die weiteren Artikel in diesem Heft wurden von unseren Herausgeberinnen verfasst. Dr. Meike Riedel und Prof. Dr. Mone Welsche gestalten ein Stichwort zum Thema „Psychomotorik“, während Ruth Herrmann über die Auswahl geeigneter Pferdeindividuen im Kontext pferdegestützter Arbeit schreibt.

Viel Spaß! Melden Sie sich gerne bei uns bei Anmerkungen und Fragen.



Theresa F. Braun



Magdalena Muigg

T. Braun

Magdalena Muigg

Dr. Theresa F. Braun & Magdalena Muigg